

**Vermiethung.** In der Reichsstraße Nr. 545 ist die zweite Etage von 4 Stuben, -Alkoven, Küche und Speisekammer im Vorder-Hause, und 6 Stuben, 3 Kammern in Seitengebäuden nebst Keller und Bodenräumen zu Ostern 1828 zu vermieten. Näheres bei dem Hausmann daselbst.

**Vermiethung.** Ein geräumiges Gewölbe in der besuchtesten Lage der Grimmaschen Gasse ist zu vermieten. Das Nähere Ritterstraße Nr. 686, 1ste Etage.

**Vermiethung.** In der Reichsstraße Nr. 403 ist ein Meß-Logis mit Schlafkammer, vorne heraus, 2 Treppen hoch, von jetzt an zu vermieten.

**Vermiethung.** Zu nächster Neujahr- oder Ostermesse sind in der Reichsstraße Nr. 510, erste Etage, zwei große Stuben, vorzüglich zu einem Waarenlager passend, zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfragen.

**Vermiethung.** Auf der Reichsstraße, nahe am Brühl und auf der budenfren Seite, ist in Nr. 502 das in diesem Hause befindliche Gewölbe und die ganz zum Verkaufe passende Niederlage im Hofe quer vor, nebst Logis, von Ostern 1828 an zu vermieten. Das Nähere erfährt man bei dem Wundarzt Franz, auf der Petersstraße in Stadt Wien wohnhaft.

**Vermiethung.** Zwei Stuben neben einander, in der Reichsstraße vorn heraus, sind an einen oder zwei ledige Herren von der Handlung, sogleich zu vermieten. Das Nähere Nr. 398, in der ersten Etage.

**Vermiethung.** Zwei große und ein kleineres nebeneinander stoßende Zimmer nebst Alkoven, beste Meßlage, Reichsstraße Nr. 537, erste Etage, für Bijouterie- oder Manufakturwaaren-Händler passend, sind zur nächsten Jubilate- und folgenden Messen, zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu erfragen.

**Vermiethung.** Ein großes helles Gewölbe nebst Schreibstube, in bester Meßlage der Nikolaistraße, ferner ein trockner Keller mit Eingang von der Straße, steht billig zu vermieten. Das Nähere bei  
G. W. Mahler, Seilerstr., Petersstraße Nr. 62.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Alkoven an ledige Herren, in der Petersstraße Nr. 59, 1 Treppe hoch, vorn heraus.

Zu vermieten ist im Thomasgäßchen eine Stube nebst Schreibstube und Keller mit großer Niederlage. Das Nähere bei Herrn Ampferl in Nr. 601.

**Reisegelegenheit.** Jemand, der mit eigenem Wagen, pr. Extrapost, morgen Sonntag oder Montag nach Frankfurt a. M. fährt, sucht einen dritten Reisegefährten. Zu erfragen Reichsstraße im Gewölbe Nr. 541.

**Reisegesellschaft gesucht.** Es wird ein Reisegefährte gegen Ende d. M. von hier über Dresden, Prag nach Wien (mit eigenem Wagen und Extrapost) gesucht. Das Nähere ist zu erfahren in der Buchhandlung des Herrn Friedrich Fleischer.

**Einladung.** Meinen schätzbaren Sönnern und Freunden dient zur gefälligen Anzeige, daß ich nächsten Montag, den 15. October,

**einen Karpfen-Schmaus**

veranstaltet habe. Mit der festen Versicherung, meine werthen Gäste aufs Beste zu bedienen, er-  
suche ich um zahlreichen Zuspruch.

Johann A. Münzner, Wirth zur grünen Schenke.